

## Die Behandlung von Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz in Deutschland und den USA

Bearbeitet von  
Vincent Braunschweig

1. Auflage 2012. Taschenbuch. V, 322 S. Paperback  
ISBN 978 3 631 63921 4  
Format (B x L): 14,8 x 21 cm  
Gewicht: 410 g

Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Insolvenzrecht,  
Unternehmenssanierung

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Vincent Braunschweig

Die Behandlung  
von Gesellschafterdarlehen  
in der Insolvenz in Deutschland  
und den USA



# Inhaltsübersicht

§ 1	Einleitung .....	21
I.	Allgemeine Einführung .....	21
II.	Problemstellung und Untersuchungsgegenstand .....	23
III.	Themenbegrenzung .....	25
IV.	Gang der Arbeit .....	25
Erster Teil: Die Behandlung von Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz in Deutschland .....		29
§ 2	Ausgangslage .....	29
I.	Finanzierungsfreiheit und Gläubigerschutzinstrumente im deutschen Gesellschaftsrecht .....	29
II.	Überblick über Entwicklung und Rechtslage .....	39
III.	Ergebnisse .....	43
§ 3	Legitimation und Funktion des Rechts der Gesellschafterdarlehen .....	43
I.	Legitimation .....	44
II.	Funktion .....	49
III.	Ergebnisse .....	49
§ 4	Voraussetzungen des Rechts der Gesellschafterdarlehen .....	50
I.	Tatbestandsmerkmale .....	50
II.	Nutzungsüberlassung .....	67
III.	Ausnahmen .....	78
IV.	Ergebnisse .....	84
§ 5	Rechtsfolgen des Rechts der Gesellschafterdarlehen .....	85
I.	Keine Rückzahlungssperre im Vorfeld der Insolvenz .....	86
II.	Nachrangigkeit .....	86
III.	Insolvenzanfechtung .....	87
IV.	Kompensation möglicher Schutzlücken durch andere Instrumentarien .....	94
V.	Ergebnisse .....	101
§ 6	Gesellschafterdarlehen bei der Prüfung der Insolvenzeröffnungsgründe sowie im Rahmen des § 64 S. 3 GmbHG .....	102
I.	Überschuldung § 19 InsO .....	103
II.	(drohende) Zahlungsunfähigkeit §§ 17, 18 InsO .....	105
III.	Gesellschafterdarlehen bei der Prüfung des § 64 S.3 GmbHG .....	106

IV.	Ergebnisse .....	110
§ 7	Das Recht der Gesellschafterdarlehen im Konzern .....	111
I.	Der Adressatenkreis des Rechts der Gesellschafterdarlehen im Konzern .....	112
II.	Die Problematik des Cash-Pool-Systems .....	115
III.	Gesellschafterdarlehen im Vertragskonzern .....	118
IV.	Gesellschafterdarlehen im faktischen Konzern .....	120
V.	Ergebnisse .....	121
§ 8	Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Teils .....	122
Zweiter Teil: Die Behandlung von Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz in den USA .....		
		127
§ 9	Ausgangslage .....	127
I.	Finanzierungsfreiheit und Gläubigerschutzinstrumente .....	127
II.	Überblick über Entwicklung und Rechtslage .....	135
III.	Ergebnisse .....	146
§ 10	Legitimation und Funktion der Sonderbehandlung von Gesellschafterdarlehen .....	148
I.	Legitimation .....	148
II.	Funktion .....	149
III.	Ergebnisse .....	149
§ 11	Equitable Subordination (sec. 510 (c) Bankruptcy Code) .....	149
I.	Rechtsgrundlage .....	150
II.	Voraussetzungen der equitable subordination .....	150
III.	Personeller Anwendungsbereich .....	168
IV.	Nutzungsüberlassung .....	182
V.	Rechtsfolgen .....	183
VI.	Ergebnisse .....	188
§ 12	Recharacterization of debt as equity capital .....	190
I.	Rechtsgrundlage .....	190
II.	Voraussetzungen .....	192
III.	Rechtsfolgen .....	204
IV.	Bedeutung in der Rechtsprechung und Verbesserungsvorschläge im Schrifttum .....	206
V.	Ergebnisse .....	209
§ 13	Gesellschafterdarlehen im Rahmen der Prüfung der Insolvenzeröffnungsgründe .....	210
I.	Balance Sheet Insolvency .....	211
II.	Equity Insolvency .....	212

III. Berücksichtigung im Rahmen einer Ausschüttungssperre für Geschäftsführer .....	213
§ 14 Konzernrecht .....	213
§ 15 Zusammenfassung der Ergebnisse des zweiten Teils .....	214
Dritter Teil: Rechtsvergleich .....	219
§ 16 Konzeption und rechtliche Rahmenbedingungen .....	219
I. Ausgangslage .....	219
II. Finanzierungsfreiheit .....	220
III. Die Gläubigerschutzinstrumente Haftkapital und materielle Unterkapitalisierung .....	220
IV. Nominelle Unterkapitalisierung – Recht der Gesellschafterdarlehen .....	223
V. Ergebnisse .....	229
§ 17 Sachliche Voraussetzungen .....	230
I. Anwendungsbereich .....	230
II. Verständnis und Bedeutung der Frage des Vorliegens einer nominellen Unterkapitalisierung .....	232
III. Bestimmung der nominellen Unterkapitalisierung .....	233
IV. Zusätzliche Voraussetzung eines Missverhaltens des Gesellschafters .....	235
V. Folgen für den Gläubigerschutz .....	238
VI. Sonderregelung der Nutzungsüberlassung .....	239
VII. Ergebnisse .....	242
§ 18 Persönliche Voraussetzungen, Reichweite und Ausnahmen .....	244
I. Gesellschafterstellung .....	244
II. Directors und officers .....	245
III. Konzernsachverhalte .....	246
IV. Lender Liability – Kreditgeberhaftung .....	247
V. Folgen für den Gläubigerschutz .....	249
VI. Ergebnisse .....	251
§ 19 Rechtsfolgen .....	252
I. Nachrangigkeit .....	252
II. Insolvenzanfechtung .....	256
III. Umqualifizierung von Fremdkapital in Eigenkapital .....	258
IV. Folgen für den Gläubigerschutz .....	259
V. Kritische Überlegungen zum Recht der Gesellschafterdarlehen ..	260
VI. Ergebnisse .....	262
§ 20 Berücksichtigung bei der Prüfung der Insolvenzeröffnungsgründe .....	264
I. Überschuldung .....	264

II. Zahlungsunfähigkeit .....	265
III. Berücksichtigung im Rahmen einer Ausschüttungssperre für Geschäftsführer .....	265
§ 21 Konzernrecht .....	266
Vierter Teil: Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse in Thesen .....	267
Abkürzungsverzeichnis .....	273
Literaturverzeichnis .....	277
Verzeichnis zitierter US-amerikanischer Entscheidungen .....	315
Sachregister .....	321

# Inhaltsverzeichnis

§ 1	Einleitung .....	21
I.	Allgemeine Einführung .....	21
II.	Problemstellung und Untersuchungsgegenstand .....	23
III.	Themenbegrenzung .....	25
IV.	Gang der Arbeit .....	25
	1. Erster Teil: Die Behandlung von Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz in Deutschland .....	26
	2. Zweiter Teil: Die Behandlung von Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz in den USA .....	26
	3. Dritter Teil: Rechtsvergleich .....	27
	4. Vierter Teil: Zusammenfassung in Thesen .....	27
Erster Teil Die Behandlung von Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz in Deutschland .....		29
§ 2	Ausgangslage .....	29
I.	Finanzierungsfreiheit und Gläubigerschutzinstrumente im deutschen Gesellschaftsrecht .....	29
	1. Finanzierungsfreiheit .....	29
	2. Gläubigerschutzinstrumente .....	30
	a) Schaffung eines Haftkapitals .....	30
	(1) Kapitalaufbringung .....	30
	(2) Kapitalerhaltung .....	31
	(3) Funktion .....	32
	b) Schutz vor materieller Unterkapitalisierung .....	34
	c) Schutz bei Finanzierung durch Fremd- statt Eigenkapital – nominelle Unterkapitalisierung .....	37
II.	Überblick über Entwicklung und Rechtslage .....	39
	1. Rechtslage vor MoMiG .....	39
	a) Rechtsprechungsregeln .....	39
	b) Novellenregeln .....	40
	c) Wesentliche Unterschiede zwischen Rechtsprechungs- und Novellenregeln .....	41
	2. Änderungen durch das MoMiG – Überblick über die wesentlichen Neuerungen .....	42

	III. Ergebnisse .....	43
§ 3	Legitimation und Funktion des Rechts der Gesellschafterdarlehen .....	43
	I. Legitimation .....	44
	1. Begründungsansätze bis zur „BuM/WestLB“-Entscheidung des BGH .....	44
	2. Die Finanzierungs(folgen)verantwortung nach „BuM/WestLB“ .....	44
	3. Begründungsansätze nach MoMiG .....	45
	a) Weitergeltung des Prinzips der Finanzierungsfolgenverantwortung .....	45
	b) Doppelstellung als Gesellschafter und Kreditgeber .....	46
	c) Prinzip der beschränkten Haftung .....	47
	d) Stellungnahme .....	47
	II. Funktion .....	49
	III. Ergebnisse .....	49
§ 4	Voraussetzungen des Rechts der Gesellschafterdarlehen .....	50
	I. Tatbestandsmerkmale .....	50
	1. Art der Gesellschafterhilfe .....	50
	a) Gewährung eines Darlehens .....	51
	b) Gleichgestellte Forderungen .....	51
	c) Stehenlassen von Darlehen .....	53
	d) Austauschgeschäfte mit Gesellschaftern .....	53
	e) Gesellschafterbesicherte Darlehen .....	55
	f) Zusammenfassung der Ergebnisse .....	57
	2. Gesellschafter .....	58
	a) Erfasste Gesellschaften .....	58
	(1) Erfasste deutsche und europäische Gesellschaften .....	59
	(2) Anwendung auf Scheinauslandsgesellschaften .....	60
	b) Gesellschafterstellung .....	62
	c) Gleichgestellte Kreditgeber .....	63
	d) Nachträglicher Verlust der Gesellschafterstellung oder Abtretung der Darlehensforderung .....	65
	e) Zusammenfassung der Ergebnisse .....	66
	II. Nutzungsüberlassung .....	67
	1. Definition und Problematik einer Nutzungsüberlassung .....	68
	2. Rechtslage bis zum 31.10.2008 .....	68
	3. Neue Rechtslage .....	69
	a) Verbot der Geltendmachung des Aussonderungsanspruchs .....	69
	b) Ausgleichsanspruch .....	70
	(1) Ausgleichsanspruch ist Masseanspruch .....	71

	(2) Berechnung des Ausgleichsanspruchs .....	71
	(3) Anknüpfungszeitpunkt für die Berechnung .....	71
	c) Sonderfragen und Problemkreise .....	72
	(1) Verhältnis zu §§ 103, 108 ff. InsO .....	73
	(a) Regelung der §§ 103 ff. InsO .....	73
	(b) Verhältnis zu § 135 Abs. 3 InsO .....	73
	(c) Folgen für den Einzelfall .....	75
	(2) Vorzeitige Nutzungsbeendigung .....	75
	(3) Nutzungsentgeltansprüche aus dem Zeitraum vor Insolvenzeröffnung .....	77
	4. Ergebnisse .....	77
III.	Ausnahmen .....	78
	1. Kleinbeteiligungsprivileg .....	79
	2. Sanierungsprivileg .....	81
	3. Zusammenfassung der Ergebnisse .....	83
IV.	Ergebnisse .....	84
§ 5	Rechtsfolgen des Rechts der Gesellschafterdarlehen .....	85
I.	Keine Rückzahlungssperre im Vorfeld der Insolvenz .....	86
II.	Nachrangigkeit .....	86
III.	Insolvenzanfechtung .....	87
	1. Die Anfechtbarkeit von Darlehensrückzahlungen nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 InsO .....	87
	2. Das Bargeschäftsprivileg des § 142 InsO als Einschränkung der Anfechtbarkeit .....	89
	3. Die Anfechtbarkeit von Sicherheiten nach § 135 Abs. 1 Nr. 1 InsO .....	90
	4. Die Anfechtbarkeit von gesellschafterbesicherten Drittdarlehen nach § 135 Abs. 2 InsO .....	91
	5. Die sog. Doppelbesicherung durch Gesellschaft und Gesellschafter .....	92
	6. Ergebnisse .....	93
IV.	Kompensation möglicher Schutzlücken durch andere Instrumentarien .....	94
	1. § 133 Abs. 1 InsO .....	94
	2. § 133 Abs. 2 InsO .....	95
	3. Finanzplankredit .....	97
	4. Existenzvernichtungshaftung .....	98
	5. Ergebnisse .....	101
V.	Ergebnisse .....	101

§ 6	Gesellschafterdarlehen bei der Prüfung der Insolvenzeröffnungsgründe sowie im Rahmen des § 64 S. 3 GmbHG .....	102
	I. Überschuldung § 19 InsO .....	103
	II. (drohende) Zahlungsunfähigkeit §§ 17, 18 InsO .....	105
	III. Gesellschafterdarlehen bei der Prüfung des § 64 S.3 GmbHG .....	106
	1. Auswirkung der Rückzahlung eines Gesellschafterdarlehens auf die Zahlungsunfähigkeitsprüfung des § 64 S. 3 GmbHG ..	106
	2. Verbleibender Anwendungsbereich des § 64 S. 3 GmbHG .....	108
	IV. Ergebnisse .....	110
§ 7	Das Recht der Gesellschafterdarlehen im Konzern .....	111
	I. Der Adressatenkreis des Rechts der Gesellschafterdarlehen im Konzern .....	112
	1. Rechtslage vor den Änderungen des MoMiG .....	112
	2. Rechtslage nach den Änderungen des MoMiG .....	113
	II. Die Problematik des Cash-Pool-Systems .....	115
	1. Der Begriff Cash Pooling .....	115
	2. Änderungen durch das MoMiG wegen unklarer Rechtslage ....	116
	3. Neue Problematik der Anfechtbarkeit im Rahmen des Cash Pooling .....	116
	III. Gesellschafterdarlehen im Vertragskonzern .....	118
	IV. Gesellschafterdarlehen im faktischen Konzern .....	120
	V. Ergebnisse .....	121
§ 8	Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Teils .....	122

Zweiter Teil: Die Behandlung von Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz in  
den USA .....

§ 9	Ausgangslage .....	127
	I. Finanzierungsfreiheit und Gläubigerschutzinstrumente .....	127
	1. Finanzierungsfreiheit .....	127
	2. Gläubigerschutzinstrumente .....	128
	a) Kein Haftkapital .....	128
	b) Haftungsdurchgriff – piercing the corporate veil – Schutz vor materieller Unterkapitalisierung .....	129
	(1) Allgemeines .....	129
	(2) Fallgruppen .....	130
	c) Schutz bei Finanzierung durch Fremd- statt Eigenkapital – nominelle Unterkapitalisierung .....	132
	d) Verhältnis von Durchgriffshaftung und Recht der Gesellschafterdarlehen .....	133
	II. Überblick über Entwicklung und Rechtslage .....	135

1.	Rechtsprechung bis 1978 .....	135
a)	Equity-Befugnisse der amerikanischen Gerichte .....	135
b)	Taylor v. Standard Gas & Electric Co. ....	136
c)	Pepper v. Litton .....	138
d)	Comstock v. Group of Institutional Investors .....	139
e)	In re Mobile Steel .....	140
2.	Bankruptcy Code von 1978 .....	142
a)	Doctrine of equitable subordination .....	142
b)	Doctrine of recharacterization of debt as equity capital .....	144
c)	Verhältnis der Rechtsfiguren .....	145
III.	Ergebnisse .....	146
§ 10	Legitimation und Funktion der Sonderbehandlung von Gesellschafterdarlehen .....	148
I.	Legitimation .....	148
II.	Funktion .....	149
III.	Ergebnisse .....	149
§ 11	Equitable Subordination (sec. 510 (c) Bankruptcy Code) .....	149
I.	Rechtsgrundlage .....	150
II.	Voraussetzungen der equitable subordination .....	150
1.	Mobile Steel Test .....	151
a)	1. Teil: Inequitable Conduct .....	152
(1)	Undercapitalization .....	152
(a)	Nominelle Unterkapitalisierung .....	153
(b)	Zusätzliche Voraussetzung eines Missverhaltens ...	155
(2)	Fraud, Illegality, Breach of Fiduciary Duty .....	156
(a)	Fraud .....	156
(b)	Illegality .....	157
(c)	Breach of Fiduciary Duty .....	158
(3)	Use of Debtor as Alter Ego or Instrumentality .....	158
b)	2. Teil: Nachteil für die Gläubiger oder Vorteil für den Gesellschafter .....	159
(1)	Nachteil für die Gläubiger .....	160
(2)	Vorteil für den Gesellschafter .....	161
(3)	Ausgleich des Nachteils/Vorteils .....	161
(4)	Relevanz dieser Voraussetzung in den Entscheidungen	161
c)	3. Teil: Übereinstimmung mit dem Insolvenzrecht .....	162
2.	Verzicht auf die Voraussetzung des inequitable conduct? .....	162
a)	Darstellung der Entscheidungen .....	163
(1)	In re Virtual Network Services .....	163
(2)	In re Vitreous Steel Products .....	164

b)	Verallgemeinerungsfähigkeit der Entscheidungen .....	165
3.	Ergebnisse .....	167
III.	Personeller Anwendungsbereich .....	168
1.	Erfasste Gesellschaften .....	169
2.	Voraussetzung des Bankruptcy Code:	
insider sec. 101 (31) B.C. ....	169	
a)	Gesellschafter .....	170
b)	Directors und Officers .....	172
c)	Konzernsachverhalte .....	173
3.	Lender Liability – Kreditgeberhaftung .....	173
a)	Begründungsansätze für eine Kreditgeberhaftung .....	174
b)	Voraussetzungen und Fallgruppen der Lender Liability .....	175
(1)	Unmittelbare Einflussnahme .....	176
(a)	Einzelne Unternehmensentscheidungen vs. „day-to-day business affairs“ .....	176
(b)	Ausnutzung der Verhandlungsmacht: In re W.T. Grant Company .....	177
(c)	Einflussnahme aufgrund vertraglicher Vereinbarung: In re T.E. Mercer Trucking Company .....	178
(2)	Mittelbare Einflussnahme .....	178
(3)	In re Yellowstone .....	179
(4)	Unterkapitalisierung .....	181
4.	Ergebnisse .....	181
IV.	Nutzungsüberlassung .....	182
V.	Rechtsfolgen .....	183
1.	Änderung der Rangfolge .....	183
2.	Rechtsstellung als Gläubiger nicht betroffen .....	184
3.	Insolvenzanfechtung .....	185
a)	Preferences, sec. 547 (b), (c) B.C. ....	185
b)	Fraudulent Conveyances, sec. 548 B.C. ....	187
4.	Ergebnisse .....	187
VI.	Ergebnisse .....	188
§ 12	Recharacterization of debt as equity capital .....	190
I.	Rechtsgrundlage .....	190
II.	Voraussetzungen .....	192
1.	Die drei Kategorien aus In re Cold Harbor .....	192
a)	The Formality of the Alleged Loan Agreement .....	193
b)	The Financial Situation of the Company .....	193
c)	The Relationship Between the Creditor and the Debtor .....	194

2.	Der 11-factor test aus In re AutoStyle Plastics .....	194
a)	Names Given to the Instruments .....	195
b)	Presence or Absence of a Fixed Maturity Date and Schedule of Payments .....	195
c)	Presence or Absence of a Fixed Rate of Interest and Interest Payments .....	195
d)	Source of Repayment .....	196
e)	Adequacy or Inadequacy of Capitalization .....	196
f)	Identity of Interest Between the Creditor and the Stockholder .....	196
g)	Security for the Advances .....	197
h)	Corporation's Ability to Obtain Outside Financing .....	197
i)	Extent to Which Advances Were Subordinated to Claims of Outside Creditors .....	197
j)	Extent to Which Advances Were Used to Acquire Capital Assets .....	198
k)	Presence or Absence of a Sinking Fund to Provide Repayments .....	198
l)	Zusammenfassung .....	198
3.	Keine Voraussetzung eines inequitable conduct .....	199
4.	Verdeutlichung der Unsicherheiten anhand zweier aktueller Entscheidungen .....	200
a)	Dornier Aviation .....	200
b)	SubMicron Systems .....	201
c)	Schlussfolgerung .....	202
5.	Persönliche Voraussetzungen .....	203
a)	Allgemeine Anwendbarkeit .....	203
b)	Insiderstellung .....	203
c)	Lender Liability .....	204
III.	Rechtsfolgen .....	204
1.	Zurechnung des Darlehens zum Haftkapital .....	205
2.	Insolvenzanfechtung .....	205
3.	Verlust der Gläubigerrechte .....	206
IV.	Bedeutung in der Rechtsprechung und Verbesserungsvorschläge im Schrifttum .....	206
1.	Bedeutung in der Rechtsprechung .....	206
2.	Verbesserungsvorschläge im Schrifttum .....	208
V.	Ergebnisse .....	209

§ 13 Gesellschafterdarlehen im Rahmen der Prüfung der	
Insolvenzeröffnungsgründe .....	210
I. Balance Sheet Insolvency .....	211
II. Equity Insolvency .....	212
III. Berücksichtigung im Rahmen einer Ausschüttungssperre für Geschäftsführer .....	213
§ 14 Konzernrecht .....	213
§ 15 Zusammenfassung der Ergebnisse des zweiten Teils .....	214
Dritter Teil: Rechtsvergleich .....	219
§ 16 Konzeption und rechtliche Rahmenbedingungen .....	219
I. Ausgangslage .....	219
II. Finanzierungsfreiheit .....	220
III. Die Gläubigerschutzinstrumente Haftkapital und materielle Unterkapitalisierung .....	220
1. Haftkapital: Regelungen zur Kapitalaufbringung und -erhaltung .....	221
2. Schutz vor materieller Unterkapitalisierung .....	222
IV. Nominelle Unterkapitalisierung – Recht der Gesellschafterdarlehen .....	223
1. Entwicklung .....	223
2. Verortung .....	225
3. Offensichtliche Gemeinsamkeiten und wesentliche Unterschiede in den Haftungskonzepten .....	226
4. Legitimation und Funktion .....	227
a) Legitimation .....	227
b) Funktion .....	228
V. Ergebnisse .....	229
§ 17 Sachliche Voraussetzungen .....	230
I. Anwendungsbereich .....	230
II. Verständnis und Bedeutung der Frage des Vorliegens einer nominellen Unterkapitalisierung .....	232
III. Bestimmung der nominellen Unterkapitalisierung .....	233
IV. Zusätzliche Voraussetzung eines Missverhaltens des Gesellschafters .....	235
V. Folgen für den Gläubigerschutz .....	238
VI. Sonderregelung der Nutzungsüberlassung .....	239
VII. Ergebnisse .....	242
§ 18 Persönliche Voraussetzungen, Reichweite und Ausnahmen .....	244
I. Gesellschafterstellung .....	244

II.	Directors und officers .....	245
III.	Konzernsachverhalte .....	246
IV.	Lender Liability – Kreditgeberhaftung .....	247
V.	Folgen für den Gläubigerschutz .....	249
VI.	Ergebnisse .....	251
§ 19	Rechtsfolgen .....	252
I.	Nachrangigkeit .....	252
II.	Insolvenzanfechtung .....	256
III.	Umqualifizierung von Fremdkapital in Eigenkapital .....	258
IV.	Folgen für den Gläubigerschutz .....	259
V.	Kritische Überlegungen zum Recht der Gesellschafterdarlehen ..	260
VI.	Ergebnisse .....	262
§ 20	Berücksichtigung bei der Prüfung der Insolvenzeröffnungsgründe .....	264
I.	Überschuldung .....	264
II.	Zahlungsunfähigkeit .....	265
III.	Berücksichtigung im Rahmen einer Ausschüttungssperre für Geschäftsführer .....	265
§ 21	Konzernrecht .....	266
Vierter Teil: Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse in Thesen .....		267
Abkürzungsverzeichnis .....		273
Literaturverzeichnis .....		277
Verzeichnis zitierter US-amerikanischer Entscheidungen .....		315
Sachregister .....		321